



# MARKT ISEN

Münchner Straße 12 · 84424 Isen

---

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 85. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, 24. September 2024
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	19:30 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Erste Bürgermeisterin

Hibler, Irmgard

#### Mitglieder des Marktgemeinderates

Aicher, Erhard

Aimer-Kollroß, Gerhard

Betz, Michael

Betz, Wolfgang

Feuerer, Michael

Geiger, Florian

Geiger, Lena

Jell, Martin

Keilhacker, Josef

Kunze, Michael

Liebl, Lorenz

ab 19:05 Uhr

Lohmaier, Markus

ab 19:20 Uhr

Maier, Andreas

Schex, Bernhard

Schrimpf, Hans

Schweiger, Josef

#### Schritfführer/in

Pettinger, Christine

#### *Abwesende und entschuldigte Personen:*

#### Mitglieder des Marktgemeinderates

Angermaier, Hans

Kellner, Carina

Maier, Manuela

Schrimpf, Raphael

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.09.2024
- 2 Schulsanierung- und erweiterung; Vorstellung des aktuellen Sachstandes vor Ort in der Schule **GL/948/2023**
- 3 Schulsanierung; Beratung und Beschlussfassung über die Ausstattung der Werkräume **GL/005/2024**
- 4 Rahmenplan öffentlicher Raum; Beschlussfassung über das Konzept **GL/032/2024**
- 5 Bekanntgaben und Anfragen

## **Eröffnung der Sitzung**

Erste Bürgermeisterin Hibler erklärt die Sitzung für eröffnet und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Marktgemeinderates ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ort, Zeit und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wurden gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht.

Gegen die Ladung und Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

## **ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **TOP 1      Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.09.2024**

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:                      15 : 0**

### **TOP 2      Schulsanierung- und erweiterung; Vorstellung des aktuellen Sachstandes vor Ort in der Schule**

#### **Sachverhalt:**

In der Schule findet um 18:00 Uhr die Vorstellung des aktuellen Sachstandes und der Kostenentwicklung durch die Architekten Herrn Rieger und Herrn Engel statt. Herr Gutsche ist ebenfalls anwesend.

Anschließend erläutert Herr Rieger im Sitzungssaal noch ergänzend die Zeitschiene und den Kostenstand. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Derzeit sind sowohl Kostenrahmen als auch Zeitplan gut eingehalten.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 3      Schulsanierung; Beratung und Beschlussfassung über die Ausstattung der Werkräume**

#### **Sachverhalt:**

Im Zuge der Generalsanierung wurden im 2. Bauabschnitt in den Werk- und Handarbeitsräumen die jahrzehntealten Werkbänke, Tische und Schränke erneuert.

Die Innenausstattung der Schränke und die Ausstattung mit Werkzeugen wurde zurückgestellt und nicht in das Leistungsverzeichnis aufgenommen, da nicht alle Anbieter von Werkraumausstattungen auch Werkzeuge anbieten und der Wettbewerb bzgl. der Möbel nicht noch weiter eingeschränkt werden sollte.

Das vorhandene Werkzeug ist zum größten Teil alt und abgenutzt, wovon sich der Lenkungsausschuss Schulsanierung in einem Ortstermin zusammen mit den Fachlehrern überzeugt hat. Was nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen entsprochen hat und was nicht mehr benutzbar war, wurde im Laufe der Jahre einzeln erneuert. Hinzu kommt, dass die Klassen größer geworden sind und damit vorhandene Materialsätze im Laufe der Zeit zu klein wurden. Dadurch ist ein Sammelsurium entstanden, das nicht mehr in die vorhandenen Werkzeughalterungen passt; zudem nutzen diese Werkzeughalterungen das Fassungsvermögen der neuen Schränke nicht aus.

Für den Schulbetrieb ist eine professionelle Schrankausstattung in geregelter Aufbewahrung sinnvoll. Den Schülerinnen und Schülern kann dadurch eine ordentliche Basis im Bereich des Handwerks nahegebracht werden.

In den Kosten sind bisher für die Ausstattung der Schule (außer Neubau und Chemieraum) keine Ansätze enthalten; vom Büro Rieger wurde dies auch stets kommuniziert. Grund dafür ist, dass durch die lange Bauzeit nicht absehbar war, in welchem Umfang welche Ausstattung zu dem Zeitpunkt, zu dem der jeweilige Bauabschnitt fertiggestellt ist, benötigt wird.

Für ein maßgeschneidertes Angebot zur Ausstattung der Schränke erstellten Schulleitung und Fachlehrer eine detaillierte Aufstellung, für welche Materialien welche Werkzeuge benötigt werden und welche der vorhandenen Werkzeuge ggf. noch verwendbar sind.

Folgende Kürzungen wurden von der Schule vorgenommen:

- Im Bereich Textilarbeit und Werken I (Schwerpunkt Grundschule) haben wir nicht unbedingt notwendige Arbeitsbereiche gestrichen bzw. teilweise die Anzahl der Werkzeuge halbiert, wenn wechselweise damit gearbeitet werden kann.
- Im Bereich Werken II (Mittelschule) haben wir die nicht unbedingt notwendigen Arbeitsbereiche Kunststoff (komplett) und Elektro (teilweise) gestrichen.
- Beim Maschinenzubehör – sowohl in den Werkräumen als auch im Maschinenraum – wurden die wesentlichen Zubehörteile bereits mit dem Aufbau im August geliefert und sind dementsprechend auch dort berechnet. Diese doppelten Posten haben wir ebenfalls gestrichen.
- Im Kunstraum verzichteten wir zunächst nahezu vollständig auf Papierwerkzeuge.
- Die verbleibenden Werkzeuge stellen aus unserer Sicht das absolute Minimum an Ausstattung dar, um einen sicheren und inhaltlich angemessenen Unterricht durchführen zu können. Dadurch ist es aber möglich, mehr als die Hälfte der Kosten einzusparen.

Mit den vorgenannten Einsparungen liegt die erwartete Investitionssumme bei ca. 40.000 – 50.000 €.

Auf dieser Grundlage kann die Verwaltung von dem Ausstatter, der die Einrichtung der Fachräume vorgenommen hat, das passende Angebot für die Schrankeinrichtungen einholen, sofern der Marktgemeinderat der Beschaffung dem Grundsatz nach zustimmt.

### **Beschluss:**

Mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise besteht Einverständnis.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

#### **TOP 4 Rahmenplan öffentlicher Raum; Beschlussfassung über das Konzept**

##### **Sachverhalt:**

In einer der letzten Sitzung wurde dem Marktgemeinderat der aktuelle Stand zum Rahmenplan öffentlicher Raum vorgestellt. Die entsprechende Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Der Rahmenplan dient als Grundlage für die Detailplanungen zur Umgestaltung der Ortsmitte und ist die Basis für die Städtebauförderung in diesem Bereich.

##### **Diskussionsverlauf:**

Am 11.10.2024 wird von 16:00 – 20:00 Uhr das Konzept im Zuge der Informationsveranstaltung im Rathaus nochmals vorgestellt.

In der Feinplanung müssen die Bushaltestelle und die Parkplätze (v.a. Langzeitparkplätze für Arbeitnehmer) nochmals näher betrachtet werden.

Im kommenden Jahr sollte mit den Tests der Einbahnregelungen begonnen werden; dort wird sich dann zeigen, ob diese wie geplant umsetzbar sind, oder ob Anpassungen erforderlich werden. Es ist beabsichtigt, dass das Gremium im Zuge der Haushaltsberatungen festlegt, wo und wann begonnen wird. Desweiteren sollte entschieden werden, ob 2025 schon mit einer der kleineren Maßnahmen (Am Gries oder beim Sattler) begonnen werden kann.

##### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, dass der Rahmenplan öffentlicher Raum wie vorgelegt genehmigt wird. Das Konzept soll als Grundlage für die Umgestaltung der Isener Ortsmitte dienen.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

#### **TOP 5 Bekanntgaben und Anfragen**

Es werden keine Bekanntgaben oder Anfragen geäußert.

**beraten**

Erste Bürgermeisterin Hibler schließt um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Vorsitzende

Irmgard Hibler  
Erste Bürgermeisterin



Christine Pettinger